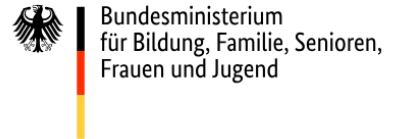


ESF-Förderprogramm I

Stärkung sozialer Dienste der Freien Wohlfahrtspflege mittels Digitalisierung (DigiWohl)

Inklusion digital gestalten –
Assistenzsysteme für selbstständiges
Arbeiten in den Neuland-Werkstätten



Die Zieglerschen: Wer sind wir?

Diakonisches Unternehmen in Oberschwaben

- 60 Standorte zwischen Stuttgart und Bodensee
- 8.700 Kund*innen · 3.600 Mitarbeitende

Behindertenhilfe

- Individuelle Beratung, Förderung und Begleitung für alle Lebensalter
- Ziel: selbstbestimmtes Leben nach eigenen Wünschen
- Rund 900 Kund*innen

Neuland-Werkstätten

- Teil der Behindertenhilfe
- Standorte: Wilhelmsdorf · Aulendorf · Haslachmühle
- 180 Arbeitsplätze (Metallverarbeitung, Elektromontage, Kommissionierung)
- Zusätzlich ca. 20 Plätze im Berufsbildungsbereich
- 70 Plätze im Bereich Fördergruppen

Schwerpunkt

Begleitung von Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung sowie zusätzlicher geistiger Behinderung

Hoher Anteil an Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Ausgangslage und Handlungsbedarf

- **Analoge Arbeitsprozesse**
Barrieren durch mündliche oder papierbasierte Anleitungen
- **Bedarf an digitalen Werkzeugen**
Es fehlen barrierefreie, intuitive digitale Tools für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf.
- **Ziel nachhaltiger Verbesserung**
Gezielte Digitalisierung für bessere Arbeitsbedingungen und Teilhabe

Einordnung des Antrags

- **Fokusgruppe:**

Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf; Förderung & Integration durch digitale Assistenzsysteme

- **Digitale Herausforderungen**

Analoge Prozesse erfordern barrierefreie, intuitive digitale Lösungen

- **Soziales & ethisches Selbstverständnis**

Digitalisierung als Mittel zur Förderung von Teilhabe, Selbstständigkeit & Chancengleichheit

Antragsstellung: Vorgehensweise

- Veröffentlichung der Förderrichtlinie am 21.07.2025
- Beginn der Antragserarbeitung am 06.08.2025
- Unternehmensweite Identifikation geeigneter Projekte; Auswahl des Projekts in der WfbM aufgrund seines hohen Innovationsgrades
- Abstimmungsgespräche mit potenziellen Anbietern sowie intensive Ausarbeitung des Antragskonzepts (Zielsetzung, Vorgehensweise, Meilensteine, geplante Wirkung)

Antragsstellung: Vorgehensweise

- Einreichung des Förderantrags am 12.09.2025
- Fachliche Beratung und Begleitung durch Diakonie Deutschland (Florentine Beck, Andreas Bartels)
- Antragseinreichung eigenständig über die Förderplattform
- Erhöhter Aufwand aufgrund komplexer Antragsanforderungen
- Erforderliche Einreichung umfangreicher Unterlagen (u. a. Arbeitsverträge, obwohl das Projektpersonal zum Zeitpunkt der Antragstellung teilweise noch nicht feststand)

Ziel des Antrags: Projektziele & Wirkungen

Ziel	Beschreibung
Etablierung digital unterstützter Arbeitsplätze	Digitale Arbeitstische stehen bereit & erzielen für mindestens 75 % der Zielgruppe eine Arbeitsplatzmodifizierung.
Steigerung digitaler Kompetenzen	Klient*innen & Fachkräfte erlernen Grundfunktionen des Systems; Kompetenzchecks sichern den Lernerfolg.
Erhöhung von Motivation und Arbeitsqualität	Reduzierte Fehlerquoten steigern Selbstständigkeit, Motivation & Arbeitsbegeisterung.
Förderung beruflicher Durchlässigkeit	Qualifizierung für komplexere Aufgaben und neue Arbeitsfelder, dokumentiert in Förderplänen.
Verbesserte Arbeitsplatzqualität	Leitfaden zur Implementierung sichert nachhaltige Nutzung & Übertragbarkeit.

ERFÜLLT MIT
Leben.